Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Willner (PERSÖNLICH)

WS 2015/16: Auswertung für Statik und Festigkeitslehre

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Willner,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2015/16 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Statik und Festigkeitslehre -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w15 - verwendet, es wurden 97 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter http://www.tf.fau.de/studium/evaluation --> Ergebnisse --> WS 2015/16 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de) Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

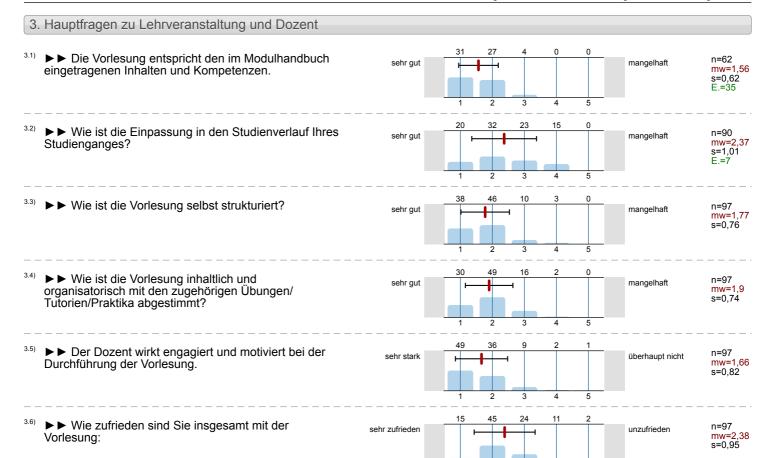


Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Willner

WS 2015/16 • Statik und Festigkeitslehre ID = 15w-S&F (V)
Rückläufer = 97 • Formular v_w15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte				
3. Hauptfragen	zu Lehrveranstaltung und Dozent	1 2 3	4 5 5	mw=1,96 s=0,82
5. Weitere Frag	gen zu Lehrveranstaltung und Dozent	1 2 3	4 5 5	mw=2,25 s=0,94
Legende	Absolute Häufigkeiten der Antworten StdAbw.	. Mittelwert		
Fragetext	Linker Pol 3 Skala	22 55 8 0 2 3 4 5 Histogramm	Rechter Pol	n=Anzahl mw=Mittelwert s=StdAbw. E.=Enthaltung
Achtung: Beim	ish flag to get the english survey n Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle u click on a language symbol, all your previous er	bisherigen Eintragungen! ntries will be discarded!		
2. Allgemeines	s zur Person und zur Lehrveranstaltung			
^{2.1)} ► ► Ich stud	iere folgenden Studiengang:			
	CBI • Chemie- und Bioingenieurwo	esen	13	n=97
	CEN • Chemical Engineering - Nachhaltige Chemische Technologie	ogien	6	
	ET • Energieted	chnik	14	
	IP • International Production Engineering and Manager	ment	8	
	LSE • Life Science Engine	ering	10	
	ME • Mechati	ronik ()	2	
	MT • Medizinted	chnik ()	2	
	MWT • Materialwissenschaft und Werkstoffted		11	
	WING • Wirtschaftsingenieurwo	esen (31	
	he folgenden Abschluss:			
	B.Sc. • Bachelor of Sci	ence	94	n=97
	M.Sc. • Master of Sci	ence ()	2	
	M.Sc.(hons) • Master of Science with Hon	nours	0	
	M.Ed. • Master of Educa	ation	0	
	LA • Lehramt mit Staatsexa	amen	0	
	DrIng. • Promo	otion	0	
	Zwei-Fach-Bachelor of	i Arts 🛚	1	
	Sons	tiges	0	

2.3)	Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):			
	1. Fachsemester (59	n=92
	2. Fachsemester		0	
	3. Fachsemester (32	
	4. Fachsemester		0	
	5. Fachsemester		0	
	6. Fachsemester		0	
	7. Fachsemester		1	
	8. Fachsemester		0	
	9. Fachsemester		0	
	> 9. Fachsemester		0	
2.4)	Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):			
	1. Fachsemester (1	n=1
	2. Fachsemester		0	
	3. Fachsemester		0	
	4. Fachsemester		0	
	5. Fachsemester		0	
	6. Fachsemester		0	
	7. Fachsemester		0	
	> 7. Fachsemester		0	
2.5)	▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum Bachelorstudium/Lehramt, GOP (Bachelorstudium/Lehramt, Pflicht-LV, keine GOP (Bachelorstudium/Lehramt, keine Pflicht-LV] Masterstudium, Pflicht-LV] Sonstiges		65 30 1 0 1	n=97
 2.7)	Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.		, 	
	weniger als 50% (3	n=96
	50 - 70% (7	
	70 - 90% (23	
	mehr als 90% (63	
2.8)	Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalte	n.		n=96
	weniger als 10%		0	11-30
	10 - 30% (0	
	30 - 50 %		0	
	50 - 70% (2	
	70 - 90%	,	1	
	mehr als 90% (93	



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

- 4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:
- **-**
- Ausführliche Tafelanschriften ergänzend zu Skript, übersichtliche Skizzen, Anmerkung zu anderen Studiengängen
- Der Dozent ist sehr motiviert.
- Der Dozent trägt engagiert und humorvoll vor.
- Der Professor
- Die Lernatmosphaere
- Die Motivation des Dozenten
- Die Videoaufzeichnung
- Die Witze vom Dozenten
- Die detaillierte Beschreibung neuer Begrifflichkeiten und dazugehörige Rechenbeispiele
- Exzellente Tafelwischkünste Möglichkeit für Fragen Viele Beispiele
- Flächenträgheitsmomente und die engagierte Art des Dozenten
- Freundlichkeit und lockeren Lehrstil des Dozenten
- Gut gelaunter Professor
- Gut gelaunter Professor, gutes Skript, Hinweise zur Klausur, Videoaufnahme
- Gute Anschriften und Erklärungen
- Gutes Skript

- Immer sinnvolle Tafelanschriften
- Klar und übersichtlich strukturiertes Skript, Übung und Tutorium, Verdeutlichung durch Zeichnungen, Sehr verständlich erklärt
- Lockere Art der Präsentation, Verständnis für Probleme der Studenten, Lustig
- Lockere Art des Dozenten!
- Motivierter Dozent
- Obwohl der Stoff richtig eklig ist, war die Vorlesung immer ein inneres Blumenpflücken!
 Alles in allem ein super Zusammenspiel aus lockeren Witzen und kompetent-vermitteltem Wissen.
- Ordentlich gewischte Tafeln bis in die Ecken. Danke Volkan Übersichtliches Skript. Übung und tutorium #teamvolkan
- Professor hat Interesse daran zu Lehren, auch gegenüber Erst Semestern.
- Sehr engagierter Professor;
 Videoaufnahme der Vorlesung
- Sehr guter Tafelwischer, klar strukturiert, übersichtliches Skript, gutes Tempo
- Sehr nah am Skript, verpasstes kann leicht nachgeschlagen werden.
- Skript wird erklärt und an die Tafel geschrieben. Man kann so dem Stoff viel besser folgen als wenn man nur ne power Point Präsentation durchklicken würde.
- Struktur
- Sympathischer Dozent, der trotz des unangenehmen Stoffes, Freude am Fach vemittelt
- Tafelanschrifft, stets gut gelaunter Professor
- Tafelanschrift
- Tafelanschriften sind sehr ausführlich Skript und Material zum lernen steht auf studin immer gleich zur Verfügung
- Volkan
- Volkans Tafelwischkunst
- Zusammenfassende Form des Skriptes per Tafelanschrieb
- relativ locker gehalten
- Übersicht des Skripts
- Übersicht von dem Skript wird eingehlaten.
- Übung am Donnerstag
- Übung und Tutorium sind sehr hilfreich
- Übungen unterstreichen sehr gut den Stoff und bringen einem verständlich alles bei
- ^{4.2)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- **--**
- 90% der Vorlesung besteht darin Formeln her zu leiten, um sie dann an einem Bsp ohne konkrete Zahlen an zu wenden. Meine Mitschriften wirken wie eine wahllose Ansammlung von Buchstaben und Zeichen, da eine hergeleitete Formel alleine schon mal gut 6 Tafeln einnimmt.
- Ab Elastostatik sehr viel neuer Stoff in kurzer Zeit (nicht vermeidbar und mit dementsprechender Nachbereitung überblickbar)
- Bei Übungsaufgaben wäre ein Realitätsnaher Bezug mit Werten und Einheiten sinnvoll. Damit verliert man nicht den Überblick, was nun wirklich gesucht bzw gegeben ist.
- Das Tempo in der Vorlesung ist zu schnell.

- Der Dozent eilt mit den Tafelanschriften sehr voran und lässt den Studenten keine Möglichkeit dem Inhalt zu folgen.
- Der Professor schreib zu schnell.
- Die wichtigen Formeln in der Vorlesung und im Skript deutlicher hervorheben, Schwierigkeitsgrad des Tutoriums der Übung besser anpassen (Tutorium teilweise deutlich schwerer und ohne Hilfe kaum lösbar)
- Dozent geht sehr schnell durch den Stoff, lässt aber am Ende des Semesters Vorlesungen ausfallen(Assistent halten lassen?).
- Eigentlich ist alles in Ordnung
- Etwas kompliziert, man weiß oft nicht warum man was macht. Mehr Richtung 'ich leite jetzt das Flächen Trägheitsmoment her. Das braucht man für das und das' und nicht diffus irgendwas herleiten während die Studenten keine Ahnung haben, was genau da an der Tafel passiert. Man muss ja nicht jeden Schritt verstehen aber das Konzept begreifen wär schön.
- Etwas zu schnell mit dem Lernstoff an der Tafel vorgegangen, sodass man nur schreiben kann, und keine Zeit zum Nachdenken ueber den Stoff hat.
- Ich würde mir wünschen, dass in der Vorlesung auch konkrete Beispiele genannt werden, wofür man das braucht, bzw wann man das anwedet, damit man das ein oder andre Fremdwort besser versteht. Es gibt Begrifflichkeiten, die manchmal als bekannt oder "trivial" hingestellt werden, die ich persönlich nicht verstehe.
- Konkrete Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- Langsamer erklären, mehr praktische Anwendungen
- Lauter unaufmerksame Studenten, die eh nicht aufpassen und denen die aufpassen wollen besonders die ersten Wochen die Plätze nehmen.
- Mehr Anwendungsbeispiele
- Mehr Bezug zu den Übungen schaffen.
- Mehr Bezug zu Übungen und Tutorien.
- Mehr Praxisbezogene Beispiele, wie einen Balken und dessen Biegung zeigen. Übungsverteilung ungünstig!
- Mehr Tutoren
- Rechnungen mit variablen statt zahlen. Lieber mehr Beispiele mit zählen verwenden
- Relativ schnell, anschauliche Beispiele fehlen
- Stoff vielleicht etwas zu stark komprimiert
- Tempo senken. Mehr Beispiele
- Vieles wird einfach hingenommen, zu viel auf einmal
- Vorlesung selbst hilft nur mäßig zum Verständnis.

Rechnungen nicht ausschließlich mit variablen

- Vorlesung super, aber beim Tutorium wären mehr Tutoren besser, um eine bessere Betreuung zu ermöglichen, so muss man immer ewig warten, um Fragen stellen zu können
- Vorlesung teilweise unverständlich (vor allem im 3D)
- Weniger Herleitung, mehr Beispiele
- Zeichnungen an der Tafel die manchmal unübersichtlich werden
- Zeichnungen größer, langsamer arbeiten (keiner kann zuhören während er versucht die kleine Zeichung zu entziffern), mehr zeit zum abschreiben lassen
- Zu viel Stoff Zu wenig Erklärungen

Hausaufgaben, kleiner Übungsgruppen, mehr Beispiele, Tutorium in Kleingruppen

weniger wichtige Aspekte werden zum Teil zu ausführlich erklärt

24.01.2016 Seite 5

EvaSys Auswertung

n=59 mw=3,12 s=1,19

n=59 mw=2,03 s=1,02

trifft nicht zu

nicht ansprechend

	WS 2015/16	• Prof Dr Ing	hahil Kai M	/illner • Vorle	sung • Statik und Fe	etiakaitelahra
4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:	VVO 2013/10	- 1 Tol. Diilig.	nabii. Nai v	viiiilei - voile.	sung · Statik und i e	sugrensienin
■						
■						
■ Die Uebung ist gut, aber leider wird an der Tafel auch zu s	chnell vorgegang	en, im Prinzi	p genaus	o wie bei d	lerVorlesung.	
■ Freundlicher Prof mit Humor, das Modul Statik ist im erster	n Semester allerd	lings meiner	Meinung	nach etwa	s fehl am Platz	
■ Gefühl, dass sie studenten nur aussortieren wollen		J				
 Gut organisiert und abgestimmt mit den restlichen Veranst jedoch nicht für sinnvoll 	altungen. Studier	ende aus de	m 1. und	3. Semest	er zu mischen, h	alte ich
■ Hoch die Hände Wochenende						
■ Ich finde sie ja an sich nicht uninteressant, aber 1,5h lang sehen demotiviert mich schon ziemlich.	2 formeln her leit	en und dann	nurnoch	'random' b	uchstaben und Z	Zeichen zu
■ Man versteht fast alles und ist auch nachher für die Aufgab	en vorbereitet					
■ Sehr schwer!						
■ War manchmal witzig						
■ interessantes Fach, das in Lehrplan beibehalten werden se	ollte					
■ Übungsaufgaben mit Einheiten und Werten! :-)						
4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantw	_					n=88
	Ja, gerne!			J	59 29	11-00
	Nein, danke!				29	
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent						
^{5.1)} Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:	klar erkennbar	14 33	10	1 0	nicht erkennbar	n=58 mw=1,97 s=0,7
		1 2	3	4 5		,
Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.	trifft zu	12 24	17 17	5 0	trifft nicht zu	n=58 mw=2,26
		1 2	3	4 5		s=0,89
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.	trifft zu	6 11	22	14 4	trifft nicht zu	n=57 mw=2.98
. S. Sarding Hor.		1 2	3	4 5		s=1,08
5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar	17 22	14	5 0	nicht erkennbar	n=58 mw=2,12 s=0,94

ansprechend

trifft zu

2

3

5

^{5.5)} Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

^{5.6)} Der Präsentationsstil des Dozenten ist:

3 Stunden 7
4 Stunden 3
> 4 Stunden 4

Nein, dankel 19

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF) Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Willner Name der/des Lehrenden:

Titel der Lehrveranstaltung:

(Name der Umfrage)

Vergleichslinie:

Statik und Festigkeitslehre (15w-S&F (V))

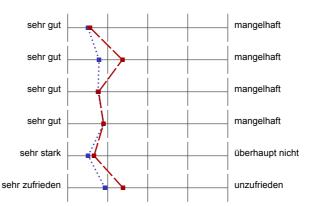
Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im WS 2015/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

▶► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

- ▶ ▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- ▶ ► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?
- ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?
- ▶► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.
- ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der



n=62 mw=1.56 n=3413 mw=1,51 n=90

n=4343 mw=1.79 n=97 mw=1.77 n=4725 mw=1,76

n=4038 mw=1.90

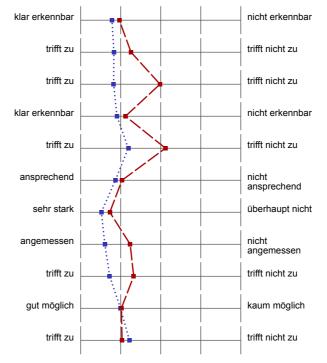
n=97 mw=1.66 n=4725 mw=1,51

mw=2,38 n=4725 mw=1,93

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

5.1)	Zielsetzungen und Schwerpunkte des
	Vorlesungsinhalts sind:

- Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich
- Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur
- ^{5.4)} Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
- Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden
- Der Präsentationsstil des Dozenten ist:
- Der Dozent geht auf Fragen und Belange der
- Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.
- Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
- 5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



n=2803 mw=1,78 n=58 mw=2 26 n=2823 mw=1,83 mw=2,98 n=2809 mw=1,82 n=58 mw=2.12 n=2823 mw=1,91 mw=3,12 n=2813 mw=2,19 n=59 mw=2.03 n=2819 mw=1,87 n=59 mw=1,73 n=2802 mw=1,52 n=59 mw=2,24 n=2815 mw=1.60 n=40 mw=2.33 n=2345 mw=1,73 n=2702 mw=2,00

n=58

n=58

6

^{6.1)} Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



n=58 mw=3,88 n=2788 mw=3,26

mw=2.03 n=2718 mw=2,22 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=55 mw=2,60 n=2628 mw=2,89